



Schulverband Tornesch-Uetersen



Der Verbandsvorsteher

Schulverband Mitteilungssvorlage	Vorlage-Nr: /13/558-1-1
	Status: öffentlich
	Datum: 26.02.2014
Federführend:	Bericht im Ausschuss: Caroline Schultz
Amt für soziale Dienste	Bericht im Rat: Bearbeiter: Caroline Schultz
Erstellung eines Medienentwicklungsplanes für die Klaus-Groth-Schule	
hier: Vorstellung des Konzeptes zum Austausch der EDV-Anlage	
Beratungsfolge:	
Datum	Gremium
12.03.2014	Verbandsversammlung Schulverband Tornesch-Uetersen

A: Sachbericht

B: Stellungnahme der Verwaltung

C: Prüfungen: 1. Umweltverträglichkeit
2. Kinder- und Jugendbeteiligung

D: Finanzielle Auswirkungen

E: Beschlussempfehlung

Zu A und B: Sachbericht / Stellungnahme der Verwaltung

Da im Herbst vergangenen Jahres die Anlage an der KGST immer wieder in weiten Teilen komplett ausgefallen ist, wurden zunächst zwei Unternehmen beauftragt die Fehler zu beheben. Aufgrund der Masse der Fehler und der bestehenden nicht unerheblichen Sicherheitsdefizite wurde ein befristeter Wartungsvertrag geschlossen um kurzfristig reagieren zu können. Die Wahl ist dabei auf BP-Audio gefallen. Der Geschäftsführer von BP-Audio ist ein ehemaliger Schüler der KGS und aufgrund seiner Mitarbeit in dieser Zeit mit allen Besonderheiten und Details an der KGST vertraut.

Darüber hinaus hat er sich in die Neukonzeption der Anlage eingebracht und ein Model vorgeschlagen, das erheblich günstiger als eine Windows-basierte Lösung ist. Hieraus wurde ein Konzept erarbeitet, das in der Anlage beigefügt ist.

Der Kern des Konzeptes ist eine Linux-basierte Lösung, so dass keine Software-Lizenzen für Windows-Betriebssysteme erforderlich sind. Allein dies und ein anderes Serversystem ermöglichen sofort Einsparungen von rund 35.000 € gegenüber Windows. Zwar müssen zusätzliche Hardwarekomponenten integriert werden, jedoch amortisieren sich diese umgehend dadurch, dass alle alten Geräte weiter genutzt werden können. Dieses System bietet zudem die Möglichkeit gespendete Rechner und Laptops problemlos zu integrieren und dadurch die Versorgung im gesamten Schulgebäude über die Jahre weiter auszubauen.

Auch die Anwendung wird durch sehr kurze Hochladezeiten verbessert und auch die Wartungsmöglichkeiten erleichtert.

Für weiter auf Windows angewiesene Software wird eine „Insellösung“ mit vorhandenen Geräten geschaffen.

Zu C: Prüfungen

1. Umweltverträglichkeit

entfällt

2. Kinder- und Jugendbeteiligung

entfällt

Zu D: Finanzielle Auswirkungen / Darstellung der Folgekosten

Die Kosten für die Umsetzung belaufen sich auf voraussichtlich 57.400 €. Es stehen 65.000 € in verschiedenen Haushaltsstellen zur Verfügung.

Roland Krügel
Schulverbandsvorsteher

Anlage/n:

Konzept für den Austausch der EDV-Anlage an der Klaus-Groth-Schule